

Sozialpädiatrisches Zentrum Konstanz

Informationsblatt für Eltern

Das Sozialpädiatrische Zentrum (SPZ)	
Arbeitsweise	Das SPZ Konstanz ist eine ärztlich geleitete, ambulante medizinische Einrichtung. Wir sind spezialisiert auf die Untersuchung und Behandlung von Kindern und Jugendlichen im Alter von 0 bis 18 Jahren, bei denen Entwicklungs- oder Verhaltensauffälligkeiten bzw. neurologische Krankheiten vorliegen oder diese vermutet werden. Ausführlichere Informationen finden Sie unter: www.spz-konstanz.de
Team	Unser multiprofessionelles Team setzt sich aus Kinder- und Jugendärzten und Kinderneurologen, Psychologen, Heilpädagogen, Logopäden, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Medizinischen Fachangestellten und Medizinisch-technischen Assistenten zusammen.
Finanzierung	Wir arbeiten ausschließlich auf Überweisung durch niedergelassene Ärzte. Für jedes Quartal, in dem eine Untersuchung/Behandlung Ihres Kindes stattfindet, benötigen wir somit einen gültigen Überweisungsschein. Die Kosten für unsere Leistungen werden von den Krankenkassen in Form einer Quartalspauschale übernommen. Zusätzlich erhalten wir von den einzelnen Landkreisen einen patientenbezogenen Zuschuss. Diese Regelung gilt gleichermaßen für gesetzlich wie auch privat versicherte und beihilfeberechtigte Patienten.

Der Anmeldeprozess	
Anmeldeformular	Der zuweisende Arzt Ihres Kindes übersendet das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular an uns. Dabei wird erst der obere Teil des Formulars durch Sie, anschließend der untere Teil durch den Arzt ausgefüllt. Hierbei können Sie sich kurz fassen, ein detaillierter Fragebogen geht Ihnen im Verlauf noch zu.
Fragebögen Vertrag Schweigepflicht Vorbefunde	Nach Eingang des Anmeldeformulars übersenden wir Ihnen Fragebögen sowie einen Behandlungsvertrag/eine Schweigepflichtentbindung. Bitte schicken Sie diese Unterlagen vollständig ausgefüllt per Post an uns zurück. Sollten bereits Voruntersuchungen oder Therapien stattgefunden haben, bitten wir Sie zusätzlich um Übersendung der entsprechenden Befunde/Berichte. Hierzu müssen Sie entweder mit dem zuweisenden Arzt oder direkt mit den Untersuchern/Therapeuten Kontakt aufnehmen. Die Vollständigkeit Ihrer Unterlagen vereinfacht es, dass wir uns auf Ihr eigentliches Anliegen konzentrieren können. In dringenden medizinischen Fällen kann die Zusendung dieser Unterlagen nach Rücksprache mit dem SPZ entfallen.
Terminmitteilung	Nach Erhalt Ihrer Rücksendung vereinbaren wir mit Ihnen einen Ersttermin. Die Wartezeit bis dahin kann unterschiedlich sein (zwischen wenigen Tagen und mehreren Wochen) und ist abhängig von der Art Ihres Anliegens, vom Eingangsdatum Ihrer Anmeldeunterlagen und von unserer aktuellen Warteliste. In dringlichen Fällen kann sich Ihr Arzt direkt mit uns in Verbindung setzen, um einen besonders raschen Termin zu erbitten.
Notwendige Unterlagen	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldeformular (wird durch Ihren Kinderarzt an uns gefaxt) <input checked="" type="checkbox"/> Fragebögen <input checked="" type="checkbox"/> Behandlungsvertrag/Schweigepflichtentbindung <input checked="" type="checkbox"/> Kopie relevanter Vorbefunde und Berichte

Der Untersuchungsablauf	
Ersttermin	Der Ersttermin findet in der Regel mit einem Arzt, Psychologen oder Heilpädagogen statt, der dann auch in der Folgezeit Ihre erste Ansprechperson für inhaltliche Fragen bleibt. Ob zum Ersttermin Ihr Kind dabei sein sollte oder nicht, entnehmen Sie bitte der schriftlichen Terminmitteilung. Beim Ersttermin geht es um die genaue Klärung Ihres Anliegens, um eine erste Einschätzung der Problematik, ggf. um eine körperliche Untersuchung und um die Entscheidung, ob Anschlusstermine im SPZ für weitere Untersuchungen notwendig sind. Diese Termine vereinbaren wir mit Ihnen direkt nach dem Erstgespräch. Hierbei können dann weitere Wartezeiten entstehen, wobei wir versuchen werden, diese möglichst kurz zu halten.
Folgetermine	Bei Diagnostikterminen durch die Berufsgruppen Psychologie, Ergotherapie, Physiotherapie oder Logopädie wird sich die jeweilige Fachperson nach einem kurzen Einstiegsgespräch von ca. 5-10 Minuten anschließend auf die Arbeit mit Ihrem Kind konzentrieren, das je nach Fragestellung verschiedene Aufgaben bewältigen muss. Abhängig vom Alter des Kindes kann die Abwesenheit der Eltern während der Aufgabenzeit (ca. 1-1.5 Stunden) sinnvoll erscheinen, was mit Ihnen persönlich besprochen wird. Diese Termine finden in der Regel vormittags statt. Sie erhalten bei uns auf Nachfrage eine Bestätigung für die Schule bzw. den Arbeitgeber. Bei ärztlichen Terminen muss immer eine sorgeberechtigte Person anwesend sein.
Abschlusstermin	Nach Abschluss aller Untersuchungen erläutern wir Ihnen in einem gesonderten Gespräch unsere Ergebnisse und die sich daraus ergebenden Empfehlungen. Es wird zudem ein ausführlicher Bericht erstellt, der dem zuweisenden Arzt und Ihnen zugeht. Unsere Mitteilungen haben reinen Empfehlungscharakter und müssen durch Sie mit dem zuweisenden Arzt besprochen werden, der zusammen mit Ihnen über die Umsetzung entscheidet.
Notwendige Unterlagen	<input checked="" type="checkbox"/> Überweisungsschein (einmal pro Quartal) <input checked="" type="checkbox"/> Versichertenkarte (einmal pro Quartal) <input checked="" type="checkbox"/> Gelbes Untersuchungsheft und Impfpass <input checked="" type="checkbox"/> Ggf. neue Befunde/Berichte
Terminabsagen	Bitte teilen Sie uns Änderungen bei vereinbarten Terminen rechtzeitig mit, damit andere Kinder die Chance zur Vorstellung im SPZ gegeben werden kann. Unentschuldigtes Nichterscheinen führt zu erheblichen Verzögerungen der Untersuchung Ihres Kindes, evtl. erfolgt auch eine erneute Terminvergabe erst nach Rücksprache mit dem Kinderarzt.
Telefonkontakte	Wenn Sie zwischen den Terminen aus dringlichen Gründen mit Ihrer zuständigen Ansprechperson sprechen möchten, vereinbaren Sie bitte einen Telefontermin über unser Sekretariat. Dieses erreichen Sie wie folgt: Telefon: +49 7531 801-1677, Mo-Fr 9-11 Uhr und 13-15 Uhr (ggf. Anrufbeantworter)